

**100 Jahre
TURNVEREIN SCHAFISHEIM**



1889-1989

Vorwort

*“Me sött ned gsönder läbe,
as eim guet tuet.”*

Lässt man dieses witzige Zitat etwas nachwirken, taucht auch noch ein gutes Stück Wahrheit auf. Sport ist gesund, aber nur, wenn er mit Mass und nicht zu einseitig betrieben wird. Der Turnverein bietet beides: die Abwechslung und das gesunde Mass, gerade soviel “as eim guet tuet”.

Vielleicht hat die Turnerei den Aerzten in den letzten 100 Jahren viel Arbeit erspart, das kann man nicht wissen. Sicher aber ist, dass das Turnen den Körper und

den Geist beweglich hält. Damit ist der Turnverein aber noch nicht genügend gewürdigt. Liest man in alten Protokollen, fällt auf, dass ältere Turner immer wieder versucht haben, den jüngeren ein Vorbild zu sein, und es ist ihnen auch gelungen. Erziehung also, im weitesten Sinn; man kann es auch Jugendarbeit nennen. Genau betrachtet hat mancher auch eine Lektion in Staatsbürgerkunde erhalten, durch sein Mitbestimmen am Vereinsgeschehen oder seine Arbeit im

Vorstand. Ausserdem, und vielleicht ist das noch wichtiger, lernt man miteinander umzugehen, auch wenn hin und wieder die Fetzen geflogen sind. Man kann deshalb sagen, dass der Beitritt in einen Verein das Leben entscheidend beeinflussen kann.

Es gäbe gewiss noch mehr Gründe, den 100. Geburtstag des Turnvereins Schafisheim gebührend zu feiern, den einen oder anderen wird man auf den folgenden Seiten entdecken.

Der Präsident
Markus Bär

Der Verfasser
Heinz Wildi

Die Gründung des Turnvereins Schafisheim im Jahre 1889

Die unten erwähnten jungen Leute trafen sich im Frühling des Jahres 1889 im Restaurant Lamm und gründeten unsern Verein:

August Wildi, Manis
Samuel Baumann
Wilhelm Bärtschi, Hürnen
Hans Furter, Lamm
Fritz Frey
Rudolf Baumann
Adolf Hausmann
Hermann Wildi
Jakob Urech
Gottlieb Kull, Käser

Jean Amsler
H. Steiner
Vorturner: Bernhard Vonäsch,
Lenzburg
E. Signer, Lenzburg

Zweimal in der Woche trafen sich die jungen Turner im Saal der Wirtschaft zum Lamm zu gemeinsamen Übungen.

Turnverein Schafisheim 1920



Hinterste Reihe: Hans Berner, Ruedi Urech, Hans Bläuer, Jak. Dössegger, Ernst Wildi, Rob. Wildi, Jak. Hausmann, Luis Baumann, Hugo Baumann, Hans Baumann, Jak. Wildi, Max Fehlmann, Hans Wildi, Karl Steiner, Jak. Baumann, Jak. Wernli, Arnold Baumann
Mittlere Reihe: A. Huber, Reinh. Wernli, Hans Baumann, Sam. Wildi, Wilh. Suter, Walter Wildi, Emil Spengler, Karl Rust, W. Amsler, W. Hausmann
Vorderste Reihe: Rud. Wildi, Fritz Baumann, Edwin Furter, Walter Amsler jun., Ernst Sommerhaldler
Legend: Hermann Hausmann, Ernst Baumann

Der Vorstand im Jubiläumsjahr

Präsident:	Markus Bär
Vizepräsident:	Roland Treier
Oberturner:	Sepp Hayoz
Kassier:	Hanspeter Wehrli
Aktuar:	Markus Dössegger
Protokollführer:	Markus Riner
Vizeoberturner:	Stefan Schmid

Der Turnverein im Wandel der Zeit

Höhen und Tiefen, Erfolge und Rückschläge kann man aus den Protokollen herauslesen und oft auch herausspüren. Anhand von Auszügen aus den Büchern und

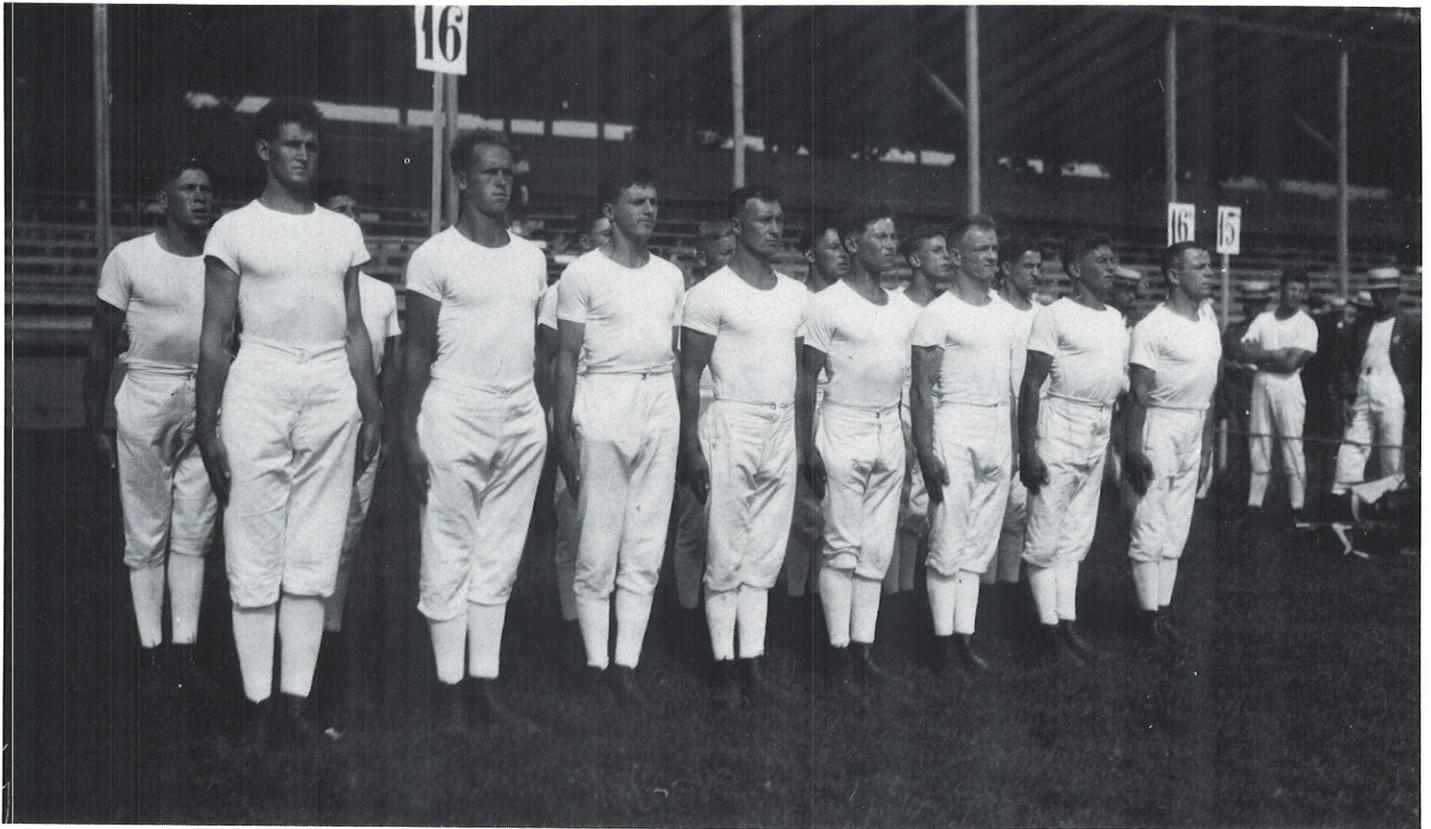
Fotos kann sich der Leser selbst ein Bild von der bewegten Geschichte des Vereins machen. Leider ging das erste Protokollbuch schon vor ungefähr 60 Jah-

ren verloren. Deshalb sind die uns zur Verfügung stehenden Informationen aus dieser Zeit lückenhaft.



Die aktiven Turner im Jubiläumsjahr 1989

Aus den Protokollen



Am Eidgenössischen in Luzern 1928

1890 Erste Teilnahme an einem Turnfest (Seengen)

1891 Fahnenweihe (Fahne von Fahnenmaler Fehlmann in Seengen, Kosten ca. 200.-- Fr.).

1907 Am Aarg. kantonalen Turnfest in Lenzburg wurde ein Eichenkranz erkämpft.

1913 Nach längerem Beraten wurde das alle zwei Jahre gebräuchliche Schlussturnen auf den 5. Oktober festgesetzt. Preisverteilung mit Abendunterhaltung auf den darauffolgenden Samstag, an dem kein Mitglied teilnehmen darf, das nicht alle Beiträge bezahlt hat.

1913 Weil es bald zwischen den Mitgliedern zu Zwistigkeiten kam, war der Vorstand genötigt, die Sitzung zu schliessen.

1914 Der Oberturner erklärt, wegen Zeitmangel die Turnstunden nicht mehr aktiv besuchen zu

können.

1914 Ein Gesuch, als Passivmitglied aufgenommen zu werden, wird abgelehnt, sollte sich der Betreffende aber aktiv anmelden, so sei er ohne weiteres aufgenommen.

1915 Da aber unsere Kasse in einer, infolge geringer Einnahmen, bedenklichen Lage ist, so wird der Kassier ersucht, den Mitgliedern tüchtig auf den Leib zu rücken.

1916 Es wird beschlossen, je-



Kreisturnfest Hendschiken 1929

weils Freitags zu turnen, wer mehr als dreimal ausbleibt, wird vom Verein gestossen.

1917 Die Tit. Behörde Schafisheim wird angefragt, ob sie dem Verein einen jährlichen Beitrag von Fr. 75.-- als Unterstützung zukommen lassen könne.

1918 Die Versammlung wurde mit grossem Krach und dem Lied "Der Lebenslauf" geschlossen.

1919 Es wurde die Anschaffung einer neuen Fahne beschlossen. Die alte darf in der Öffentlichkeit anstandshalber nicht mehr gezeigt werden.

1921 Im Turnlokal wird das Rauchen bei Busse verboten. Zur Turnfahrt soll der hiesige Töchterchor eingeladen werden. Turnfahrten waren Pflicht, sonst Ausschluss von der Teilnahme am Turnfest.

1922 Der Oberturner stellt den Antrag, in Zukunft die kurzen Hosen zu tragen, statt der langen Schlampihosen.

1927 Der Präsident mahnt alle Mitglieder, am Kantonalturnfest



Die Gebrüder Dössegger

nicht in Halbschuhen anzutreten.

1929 Gründungsversammlung der Männerriege. Jubiläumsfeier 40 Jahre Turnverein Schafisheim.

1930 Das erste Protokollbuch ist nicht mehr auffindbar.

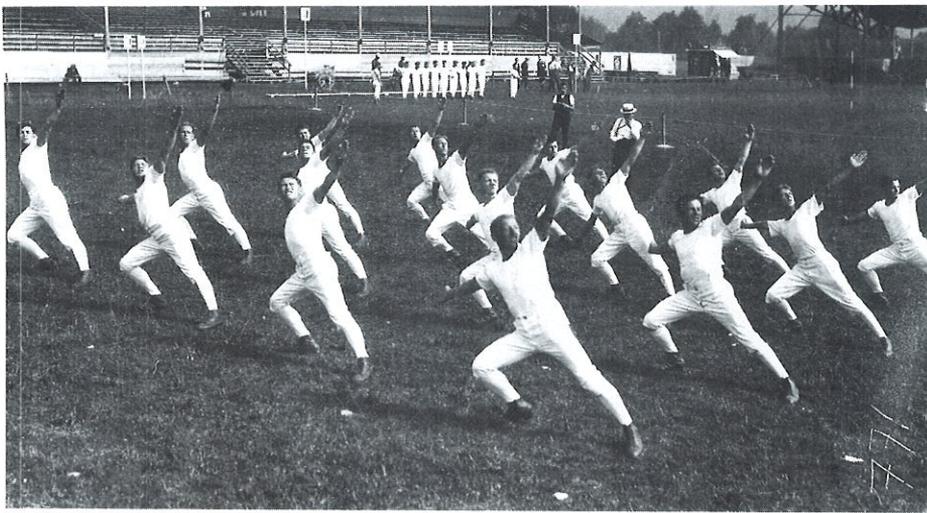
1932 Beiträge: Aktive 0.70 Fr. Passive 0.40 Fr.

1932 Das gespendete Fass Bier soll seines Inhaltes beraubt werden.

1936 Ein älterer Turner rügt, dass der Turnbetrieb bei den Jüngeren zu wünschen übrig lässt. In dieser Hinsicht sei der Verein früher auf besserem Boden gestanden.



Eidgenössisches Turnfest 1932 Aarau



noch untätig auf einen Leiter wartet, sollen sich die Turner überlegen, ob sich einer für diesen Posten hingeben könnte.

1942 Revision der Vereinsfahne. Max Bolliger, bekannt unter dem Namen "Rumba" wird zu seinem Zwillingsspaar herzlich gratuliert.

1943 Die jungen Leute haben keine Rasse mehr.

1944 Das Rauchen in der Turnhalle wird mit 20 Rappen gebüsst.

1946 Es wurde beschlossen, am Kant. Turnfest 9 Massenlager zu bestellen. Die andern dagegen wollen bei "Mutter Grün" übernachten.

1953 Nachdem sich unsere bei-

1937 Einnahmen Turnerabend: 25.- Fr.

1938 Wegen Maul- und Klauen-seuche kann der Turnerabend nicht durchgeführt werden.

1939 Kein Turnlokal, da alles

von Truppen besetzt.

1940 Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes: Die Turnhalle darf nicht geheizt werden.

1941 Da die Damenriege immer

Kant. Turnfest Reinach 1950



Stehend v.l.: Karl Wullschleger, Walter Hausmann, Kurt Wildi, Ernst Dössegger, Rob. Bolliger, Max Suter, Kurt Suter, Peter Wildi, Hans Baumann, Max Baumann, Ernst Bolliger, Willy Baumann, Ernst Baumann, Ernst Widmer, Heinz Widmer, Max Richner, Fred Berner, Kurt Wehrli, Rob. Widmer, Heinz Suter, Max Wildi, Alfred Wildi, Walter Widmer, Rud. Wildi

Kniend v.l.: Kurt Bolliger, Willi Baumann, Ernst Rüetschi, Paul Keller, Hans Bläuer, Gottfried Wehrli, Kurt Widmer, René Berner, Rudolf Eichenberger, Kurt Enderli

Liegend v.l.: Walter Bär, Ernst Baumann

den alten Streithähne wieder einmal die Meinung gesagt haben, schliesst die Generalversammlung um 22.20 Uhr.

1957 Es besteht kein Interesse, eine Maikäfersammlung durchzuführen.

Ein Turner äussert sich wegen der "lumpigen 100 Franken", die vom Reingewinn des Kunstturnertages der Damenriege überwiesen wurde.

1958 Vom schönen Reingewinn des Kunstturnertages werden der Damenriege noch einmal "100 lumpige Franken" überwiesen.

1959 Unser Ehrenmitglied Wilhelm Suter fuhr mit dem Velo im Alter von über 70 Jahren von Uzwil/SG nach Basel, um uns beim Wettkampf zuzusehen. Das diesjährige Magnesianerfest (Kunstturnertag) gelangt in Sarmentorf zur Durchführung.

1964 Jubiläum 75 Jahre TV

Schafisheim. Die diesjährige Skitour fällt wegen Lawinengefahr aus. Der TV kauft der Damenriege Helanca-Gymnastikkleider.

1966 Ein Ehrenmitglied dankt dem Präsidenten für seine "Wiederzurverfügungstellung".

1968 Der neugegründeten Frauenriege sollen 200.--, der Damenriege für die Mithilfe an der Delegiertenversammlung 100.-- Franken überreicht werden.

Ein Turner meldet sich zu Wort: "Wemmer de alte Wyber scho 200 Franke gänd, gämer de junge dänk au 200 Franke". Es wird vorgeschlagen, am Jugendfest die Damenriege auf einem Wagen durch das Dorf zu ziehen.

1970 Ein Ehrenmitglied verspricht jedem 10 Franken, der ein neues Mitglied anwirbt.

1971 Der Präsident macht klar, dass der Turnverein "weder ein Gesangsverein noch ein Caba-

ret, keine Künstlergruppe und auch kein Theater sei, das jedes Jahr eine Show abziehen müsse".

1974 Als Speaker am Lotto stellen sich zwei Turner zur Verfügung. Später wurde mit Bleistift beigefügt: "Stimmt nicht, wurden überschnorret."

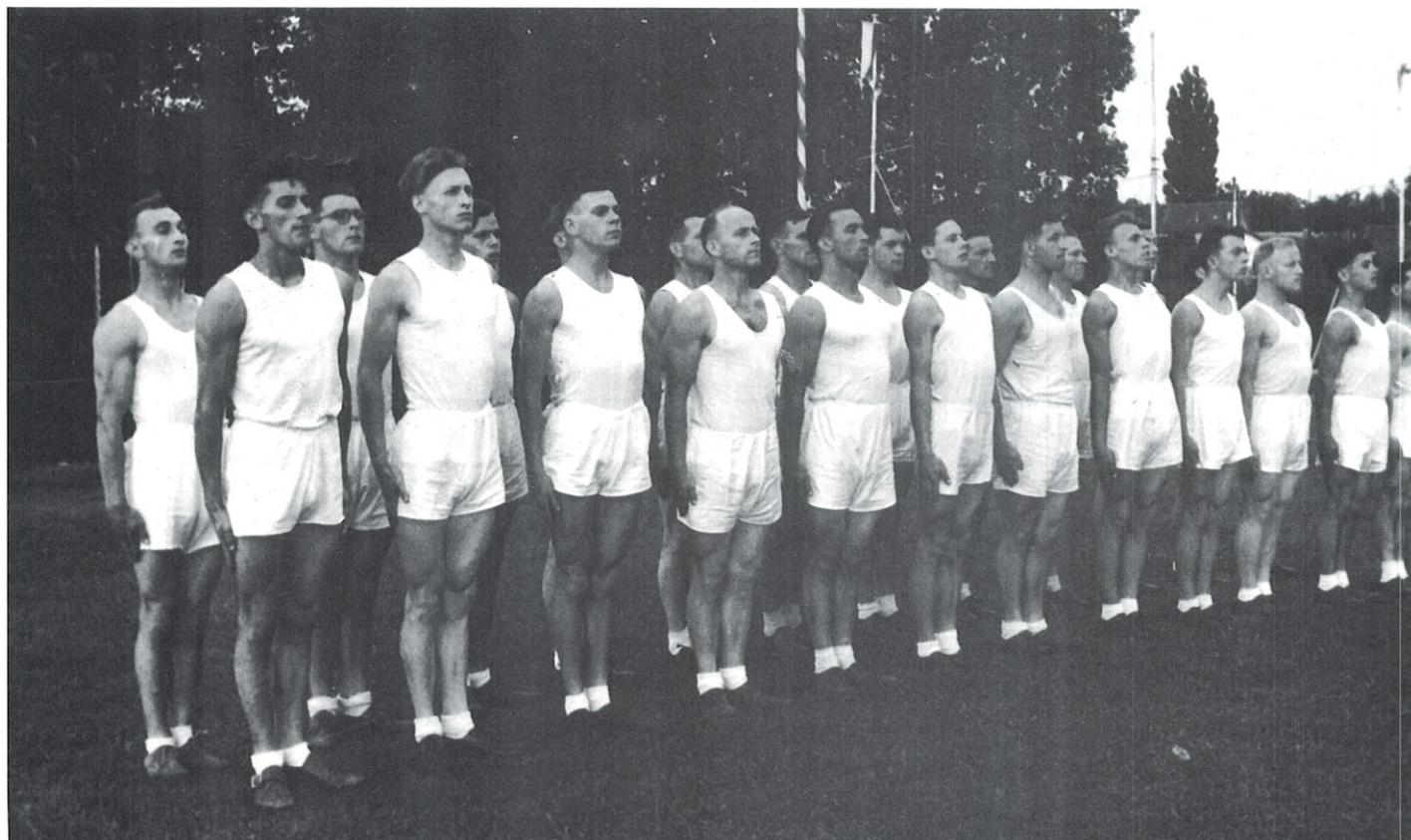
1978 Der Präsident stellt fest, dass sein Amt zu einem Drittel aus Arbeit und zu zwei Dritteln aus Ärger besteht.

1982 Die Technik hält Einzug: Via Tonbandkassette vernehmen wir das Protokoll des abwesenden Protokollführers.

1984 Ein "Spanferkelfrass" endet mit einem Defizit von 60 Franken.

1987 Die Vereinsrechnung wird jetzt per Computer geführt.

1988 Das "Trainingslager" in Mallorca war wieder ein toller Erfolg.



Eidg. Turnfest Lausanne 1951

Vereinsleitung

Die Präsidenten

1889	August Wildi
1908	Albert Rüetschi
1909	Gottfried Baumann
1913	Jakob Widmer
1917	Wilhelm Hausmann
1918	Samuel Wildi
1922	Hans Baumann
1926	Ernst Baumann
1927	Rudolf Wildi
1930	Ernst Rüetschi 05
1932	Ernst Baumann
1933	Jakob Dösseger
1941	Hans Hausmann
1943	Jakob Dösseger
1944	Ernst Bölliger
1948	Robert Widmer
1956	Kurt Wildi
1957	Robert Widmer
1958	Walter Bär
1963	Ernst Rüetschi 32
1969	Alfred Portmann
1971	Alfred Leder
1972	Walter Bär
1974	André Fischer
1978	Ernst Walti
1979	Walter Bär
1981	Heinz Wildi
1985	Bruno Schmid
1987	Markus Bär

Die Oberturner

1889	Bernhard Vonäsch, Lenzburg
1903	Reinhard Wernli
1907	Hans Gerschwiler
1909	Reinhard Wernli
1913	Wilhelm Suter
1917	Max Widmer
1919	Ernst Baumann
1930	Max Baumann
1945	Walter Widmer
1953	Ernst Widmer
1954	Peter Wildi
1961	Walter Leder
1963	Kurt Baumann
1966	Kurt Frei
1969	Josef Oswald
1971	Bruno Wirz
1973	Hannes Baumann
1974	Ernst Walti
1976	Hanspeter Wehrli
1979	Jürg Lüpold
1981	Sepp Hayoz
1982	André Huggenberger
1985	Andreas Wehrli
1986	Sepp Hayoz

Turnverein Schafisheim



Hans Baumann
Ehrenmitglied



Gottfried Baumann
Ehrenmitglied



Walter Rastler
Ehrenmitglied



Semmel Wild
Ehrenmitglied



Wilhelm Sulzer
Ehrenmitglied



Ernst Baumann
Ehrenmitglied



Jakob Dassegger
Präsident



Max Baumann
Oberturner



Reinhold Wernli
Ehrenmitglied



Walter Hausmann
Ehrenmitglied



Jakob Baumann
Ehrenmitglied



Ernst Baumann
Ehrenmitglied



Ernst Baumann
Ehrenmitglied



Rudolf Wild
Ehrenmitglied



Walter Hausmann



Hans Berner



Robert Wild



Walter Wild



Hans Dassegger



Walter Wild



Walter Blumer
Kassier



Rudolf Wild
Vize-Präsident



Ernst Baumann
Aktiver



Jakob Urech
Fotografier



Ernst Dassegger
Josef Osrnold



Hans Baumann
Walter Baumann I



Hans Baumann
Walter Baumann I



Hans Baumann
Walter Baumann I



Hans Baumann
Walter Baumann I



Karl Baumann



Arnold Wild



Fritz Urech



Ernst Widmer



Hermann Wild



Max Wild



Walter Lindemann



Alfred Wild



Max Bolliger



Hans Hausmann



Ernst Wild



Max Urech



Hans Rikner



Ernst Wild



Max Baumann I



Walter Felmann



Gottfried Bolliger



Adolf Walschläger



Willi Urech



Walter Wild I



Josef Hausmann



Ernst Felmann



Otto Baumann



Otto Baumann



Otto Baumann



Otto Baumann



Otto Baumann



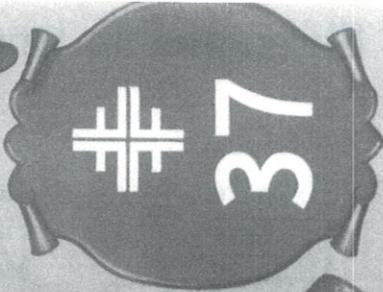
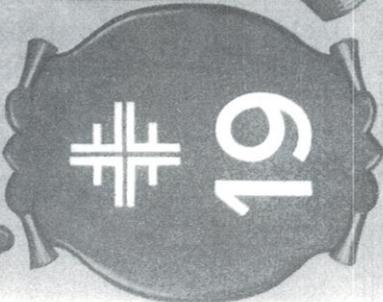
Otto Baumann



Otto Baumann



Otto Baumann



Ehrentafel für langjährige Tätigkeit im Vorstand

26 Jahre	Jakob Dössegger	9 Jahre Präsident
19 Jahre	Hans Baumann, Wagner	
18 Jahre	Max Baumann	5 Jahre Oberturner, Kreisoberturner
17 Jahre	Walter Widmer	8 Jahre Oberturner
16 Jahre	Robert Widmer	9 Jahre Präsident
16 Jahre	Walter Bär	9 Jahre Präsident
12 Jahre	Ernst Baumann, Treiers	10 Jahre Oberturner
12 Jahre	Samuel Wildi	4 Jahre Präsident
11 Jahre	Ernst Rüetschi	6 Jahre Präsident
11 Jahre	Hansruedi Riner	
11 Jahre	Sepp Hayoz	4 Jahre Oberturner
10 Jahre	Peter Wildi	7 Jahre Oberturner
10 Jahre	Max Richner	10 Jahre Kassier
10 Jahre	Ruedi Merz	10 Jahre Kassier, Kreiskassier

Verstorbene Ehrenmitglieder

ernannt vor 1913	Gottlieb Baumann Hans Baumann, alt Substitut Samuel Baumann, Vorarbeiter Fritz Frei
1917	Walter Amsler Reinhard Wehrli Wilhelm Suter Gottfried Baumann Walter Hausmann
1922	Samuel Wildi
1930	Jakob Baumann, Nationalrat
1938	Julius Suter, Bezirksverwalter Walter Wildi Jakob Widmer
1940	Jakob Dössegger
1936	Ernst Baumann, Treiers
1938	Rudolf Wildi-Huggenberger Hans Baumann, Gemein- schreiber Hans Baumann, Wagner
1943	Ernst Rüetschi 05
1944	Ernst Dössegger Hans Dössegger
1950	Wildi Alfred
1958	Walter Baumann, z. Lindenhof

Ehrenmitglieder TV Schafisheim

ernannt	
1945	Max Baumann
1958	Max Wildi-Bur
1965	Walter Widmer
1965	Robert Widmer
1965	Ernst Baumann
1965	Peter Wildi
1965	Max Richner
1965	Ernst Bolliger
1965	Walter Bär
1968	Werner Meier
1973	Ernst Rüetschi
1973	Ruedi Merz
1977	Ernst Dössegger
1979	Kurt Frei
1979	Hansruedi Riner
1984	Ernst Walti
1985	Alfred Portmann
1985	Willi Widmer

Die eidgenössischen Turnfeste

1912 Basel		mit 12 Mann	
1922 St.Gallen	141,25 Punkte,	mit 12 Mann	15. Rang von 365 Sekt.
1925 Genf	137,55 Punkte		Eichenkranz
1928 Luzern	139,65 Punkte	mit 16 Mann	
1932 Aarau	140,75 Punkte	mit 16 Mann	
1936 Winterthur	143,55 Punkte	mit 20 Mann	
1947 Bern	142,90 Punkte	mit 24 Mann	
1951 Lausanne	142,55 Punkte	mit 24 Mann	
1955 Zürich	142,63 Punkte	mit 28 Mann	
1959 Basel	142,25 Punkte	mit 28 Mann	
1963 Luzern	142,90 Punkte	mit 24 Mann	
1967 Bern	143,65 Punkte	mit 20 Mann	
1972 Aarau	110,37 Punkte	mit 12 Mann	
1978 Genf	109,96 Punkte	mit 16 Mann	
1984 Winterthur	114,39 Punkte	mit 15 Mann	



Turnfest Genf 1978



Bereit zu grossen Taten

Die wichtigsten in Schafisheim durchgeführten Anlässe

1930	Aarg. kantonales Schwingfest
1937	Kreisturnfest
1940	Aarg. kantonaler Nationalturntag
1945	Kreisturnfest
1951	Aarg. kantonaler Nationalturntag
1957	Aarg. kantonaler Kunstturntag
1964	Kreisturnfest , Jubiläum 75 Jahre Turnverein
1976	Kantonales Schwingfest
1979	Kreis OL
1981	Kreis OL
1987	Kreisjugitag
1989	Nordwestschweizerisches Schwingfest, Jubiläum 100 Jahre Turnverein

Die Männerriege

Einige ältere Mitglieder der Aktiv-Sektion gründeten im Jahre 1929 die Männerriege Schafisheim. Sinn und Zweck dieser Riege war die Ausübung freier turnerischer Tätigkeit und die Pflege der Kameradschaft.

Diesem Sinn und Zweck wird heute noch entsprochen. Im Turnprogramm finden wir neben einem ausgedehnten Einlaufen noch einige Übungen zur körperlichen Ertüchtigung. Als Abschluss der Turnstunde erfolgt immer ein gemeinsames Spiel.

Das traditionelle Faustballspiel in der Männerriege wird schon seit einiger Zeit an einem separaten Abend trainiert. Zwei Mannschaften bestreiten Sommer und Winter die kantonalen Meisterschaften.

An Turnfesten, bei denen die Männerturnvereinigung die allgemeinen Übungen und Gruppenwettkämpfe organisiert, nimmt unsere Männerriege ebenfalls teil. Bei den Turnerabenden unseres Turnvereins ist sie selbstverständlich mit einer Vorführung dabei

und helfen so mit, den Abend vielseitig zu gestalten.

Aus der Fülle des Gebotenen macht jeder nach freiem Willen und eigenem Können mit. Jeder, der regelmässig mitturnt, weiss, was er zur Erhaltung seiner Gesundheit leistet. Beim heutigen Arbeitstempo, dem vielen Autofahren, der Hast der Zeit, freut sich jeder auf den Übungsabend, um sich beim Turnen und Spielen etwas entspannen zu können.



Umzug in Schafisheim

Die Jugendriege

Im Jahre 1943 entschloss sich der Turnverein, nachdem er von der Behörde die entsprechende Bewilligung eingeholt hatte, zur Gründung der Jugendriege. Ihrem Ruf zur ersten Turnstunde folgten rund zwanzig Buben im Alter von 10-15 Jahren. Als erster Leiter stellte sich Rudolf Berner zur Verfügung. Höhepunkt im Kreise der Jugendriege war jeweils der Jugendriegentag, wo es galt, sich in Spiel und Lauf mit andern Mannschaften zu messen.

Mit einer schlichten Feier bei der Jagdhütte auf dem Saalberg konnte im Jahre 1955 die Jugendriege ihre erste Fahne über-



nehmen. Freunde und Gönner des Vereins hatten die Anschaffung ermöglicht.

Vor einigen Jahren wurden die älteren Jungturner von den jüngeren getrennt; seitdem werden

zwei Abteilungen geführt. Das Mitmachen der Jugi am Turnerabend ist selbstverständlich geworden. Es besteht die Absicht, sie in Zukunft noch mehr ins Vereinsleben einzubeziehen.

Der Damenturnverein

Am Gründungstag, am 14. August 1930, berieten 12 Damen und 5 Turner unter dem Vorsitz von Aktiv-Präsident Ernst Rüttschi über die Konstitutionierung der Damenriege. Richtlinien für die Statuten waren diejenigen des Damenturnvereins Staufien.

Schon im ersten Jahresbericht wurde festgehalten, dass die Damenriege mit dem Reigen "Frühlingsstimmung" am Turnerabend teilgenommen hat. Diese Tradition wurde bis heute aufrecht erhalten, dass man mit dem Turnverein gemeinsame Anlässe, wie z.B. Bergturnfahrt, Chlaus-hock, Auffahrtswanderung, Turnerabend und anderes mehr, durchführt und organisiert.

Während den Kriegsjahren mus-

ste der Turnbetrieb eingestellt werden, da der Leiter in den Aktivdienst eingezogen wurde.

In den nächsten Jahren vergrößerte sich der Mitgliederbestand laufend, so dass man nach neuen sportlichen Tätigkeiten suchte, wie z.B. OL und Korbball, die Teilnahme an Kreis-, Kantonal- und eidgenössischen Turnfesten. Im Jahre 1977 hat sich die Damenriege entschlossen, selbständig zu werden. Nachdem der Stammverein die Zustimmung dazu gegeben hat, konnte man sich Damenturnverein nennen. Die Selbständigkeit hat allerdings nichts am Ablauf unseres Jahresprogramms geändert.

Wir freuen uns auch immer wieder, wenn wir in unseren Reihen

ein neues Mitglied begrüßen dürfen. Die Leitung hat Beatrix Merz, die seit vier Jahren als erste Frau den Damenturnverein leitet.

Frauenturnverein Schafisheim

Der Wunsch nach einem Frauenturnverein bestand eigentlich schon recht lange, aber das Fehlen eines freien Abends in der Turnhalle war das grösste Hindernis dazu. Erst als der Turnverein am Freitagabend die Halle für eine Stunde freigab, konnte an eine Gründung gedacht werden.

Alfred Holzreuter, der damalige Leiter der Damen- und Männerriege, und Rosmarie Rüetschi ergriffen die Initiative und luden die Schofiser Frauen zu einer Gründungsversammlung ins Gemeindehaus ein. Dem Aufruf

war ein grosser Erfolg beschieden, denn 28 Frauen erschienen am

5. Oktober 1967 zur Gründung des Frauenturnvereins.

Die Versammlung wählte: als Leiter Alfred Holzreuter als Präsidentin Rosmarie Rüetschi

1973 Gründung der Mädchenriege

1981 Abtreten der Mädchenriege an den Damenturnverein

Mit viel Einsatz leitete Alfred Holzreuter 11 Jahre die Turnstunden. Im Herbst 1978 übernahm Rosmarie Rüetschi das

Amt der Leiterin. Die GV 1979 wählte Vreni Widmer zur neuen Präsidentin.

1986 wurde das Hausfrauenturnen ins Leben gerufen

Im Laufe der Jahre ist der Verein auf über 40 Mitglieder angewachsen, welche jede Woche in den Genuss von abwechslungsreichen Turnstunden kommen und dabei fit bleiben. An den Turnfesten sind immer Turnerinnen des FTV anzutreffen und ihre Mithilfe ist auch an den Turnerabenden willkommen. Nebst dem fröhlichen Turnbetrieb kommt natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz.

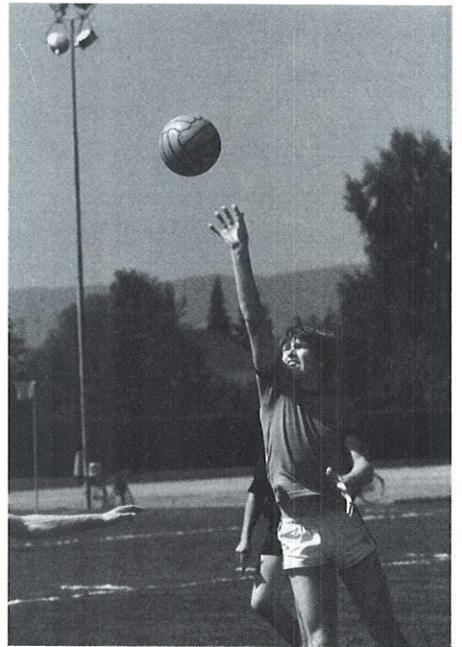


Turnerabendstimmung

Turnanlagen

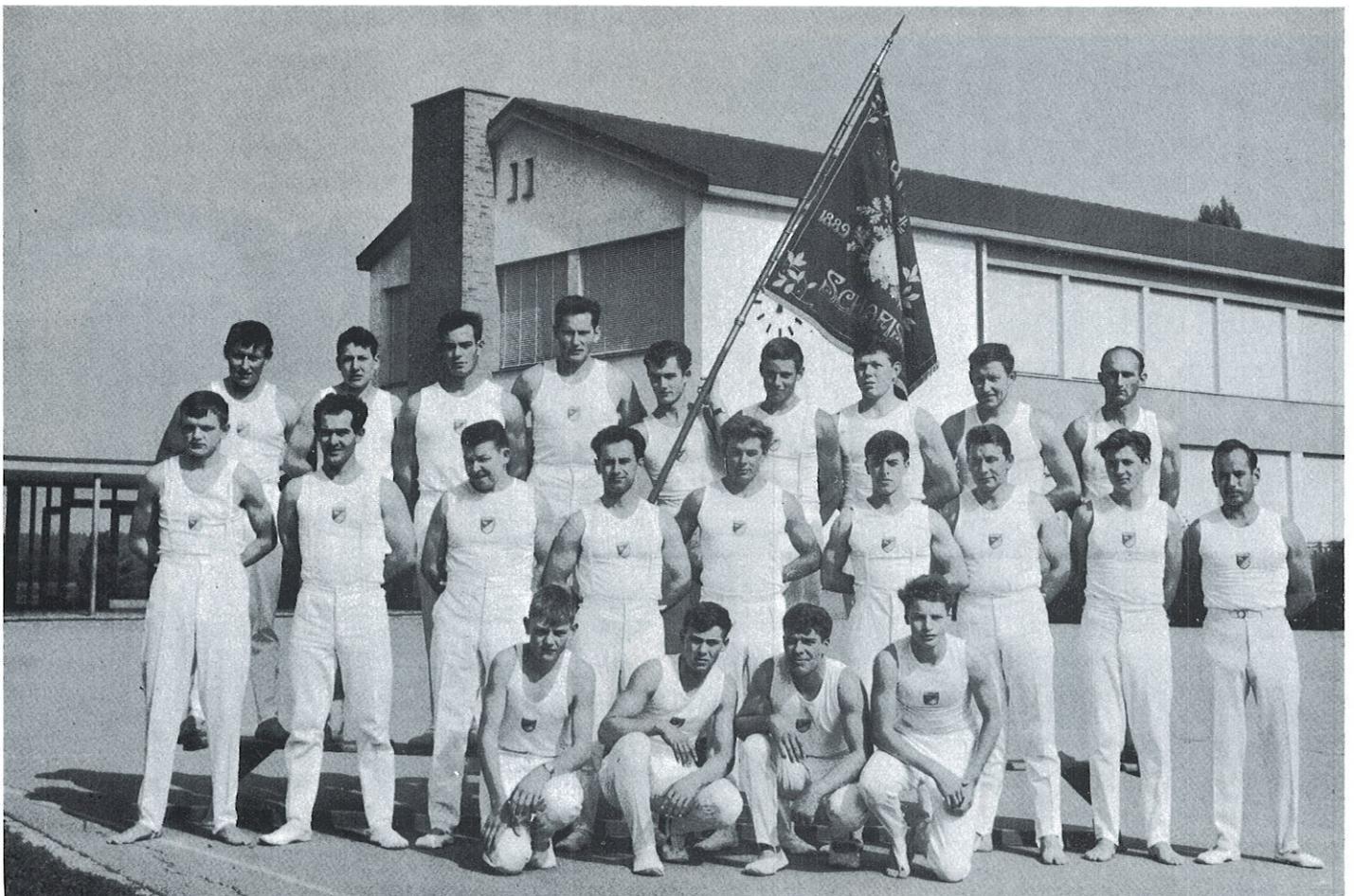
In den ersten Jahren hatte der junge Verein immer wieder Schwierigkeiten mit einem geeigneten Turnlokal. Man fand schliesslich im Saale zum Lamm die gesuchten Räumlichkeiten. Doch brachte diese Lösung nicht immer nur Freude. Nach einer Auseinandersetzung mit dem Wirt zügelte man vorübergehend die Turngeräte in die alte Trotte im Talhaus. Im Jahre 1908 stellte der Verein ein Gesuch an den Gemeinderat, eine Turnhalle zu bauen, was natürlich damals als unmöglich erachtet wurde. 1930 war es aber soweit: Unsere Gemeinde konnte die neue Turnhalle einweihen. Damit bekam

der Verein neuen Aufschwung und viele Nachbarsektionen konnten uns Schafisheimer mit Recht um diesen Bau beneiden. Mit dem Bau des neuen Schulhauses im Jahre 1960 wurde auch eine grosszügige Sportanlage erstellt, mit Sprunganlagen, Trockenplatz und Spielwiese. Bald zeigte sich, dass eine Turnhalle für die vielen Interessen und die stark gewachsene Bevölkerung nicht mehr genügte. Im Jahre 1982 wurde eine neue Turnhalle eingeweiht. Unsere "gute, alte Halle" wurde umgebaut und dient jetzt als Mehrzweckgebäude. Erst jetzt zeigt sich, wie sehr sich die Grosszü-



gigkeit und Weitsicht der "alten Schafisheimer" auszahlt.

Der Turnverein im Jubiläumsjahr 1964



Hintere Reihe v.l.: Heinz Frei, Heinz Widmer, Hansruedi Riner, Kurt Frei, Kurt Wyser, Max Zubler, Willi Frei, Ernst Frei, Peter Wildi
Vordere Reihe: Alfred Leder, Hanspeter Rüetschi, Ruedi Merz, Ernst Rüetschi, Kurt Baumann, Alfred Portmann, Willi Widmer, Martin Kölliker, Walter Bär
Kniend: Peter Oswald, Max Rüetschi, Peter Portmann, Hanspeter Baumann

Unsere Kranzturner



v.l. Werner Meier, Ernst Baumann 24, Ernst Walti

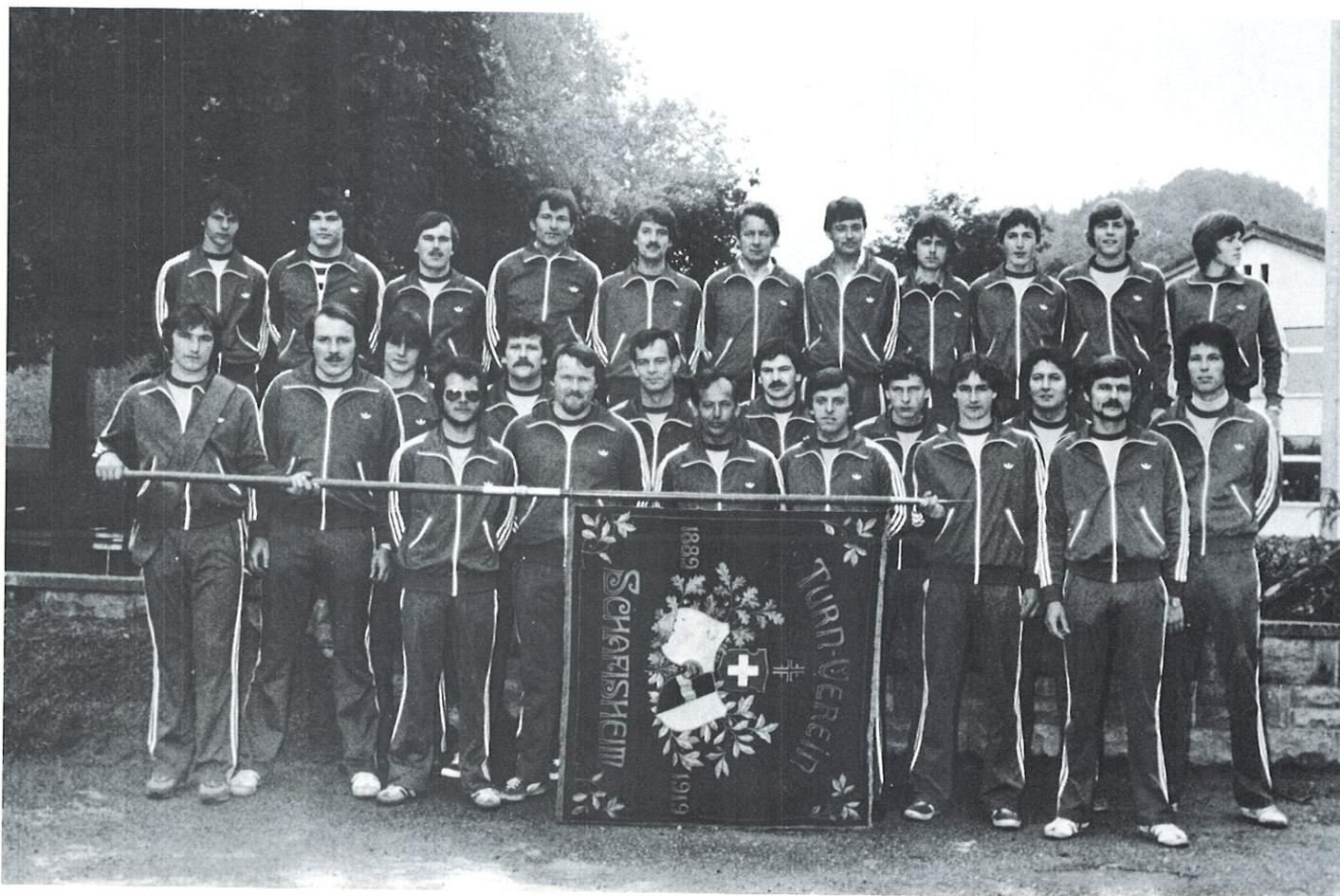
Die eidgenössischen Kranzturner

Jakob Dössegger	3 mal	Nat.
Ernst Dössegger	2 mal	Nat.
Hans Dössegger		Nat.
Ernst Baumann 24		Nat.
Werner Meier		Kunst
Karl Bachmann		Nat.
Ernst Walti		Nat.

Die kantonalen Kranzturner

Albert Rüetschi	Nat.	Walter Bär	Kunst
Walter Wildi	Nat.	Ernst Dössegger jun.	Nat.
Hans Baumann sen.	Nat.	Paul Senn	Kunst
Max Baumann	Kunst	Fridolin Kühne	Ringen
Kurt Bolliger	Nat.	Kurt Frei	Nat.
Hans Baumann jun.	Nat.	Kurt Baumann	Ringen
Peter Wildi	Kunst		

Der Turnverein 1980



Hintere Reihe v.l.: Peter Stofer, Martin Wehrli, Kurt Schmid, Ernst Walti, Markus Bolliger, Willi Widmer, Markus Bär, Rolf Rüetschi, Ruedi Suter, Reinhard Stukator, Stefan Schmid,
Vordere Reihe v.l.: Marcel Huggenberger, Urs Jäger, Markus Huggenberger, Köbi Stofer, André Fischer, Bruno Wirz, Hansruedi Riner, Walter Bär, Sepp Hayoz, Alfred Portmann,
Martin Suter, André Huggenberger, Heinz Widmer, Heinz Wildi, Hannes Baumann

Stimmungsbilder



Schlussbild Turnerabend



Umzug in Schafisheim



Bergturnfahrt Turtmantal



Stimmungsbomben am Turnerabend



Aufstieg in die 3. Liga 1973



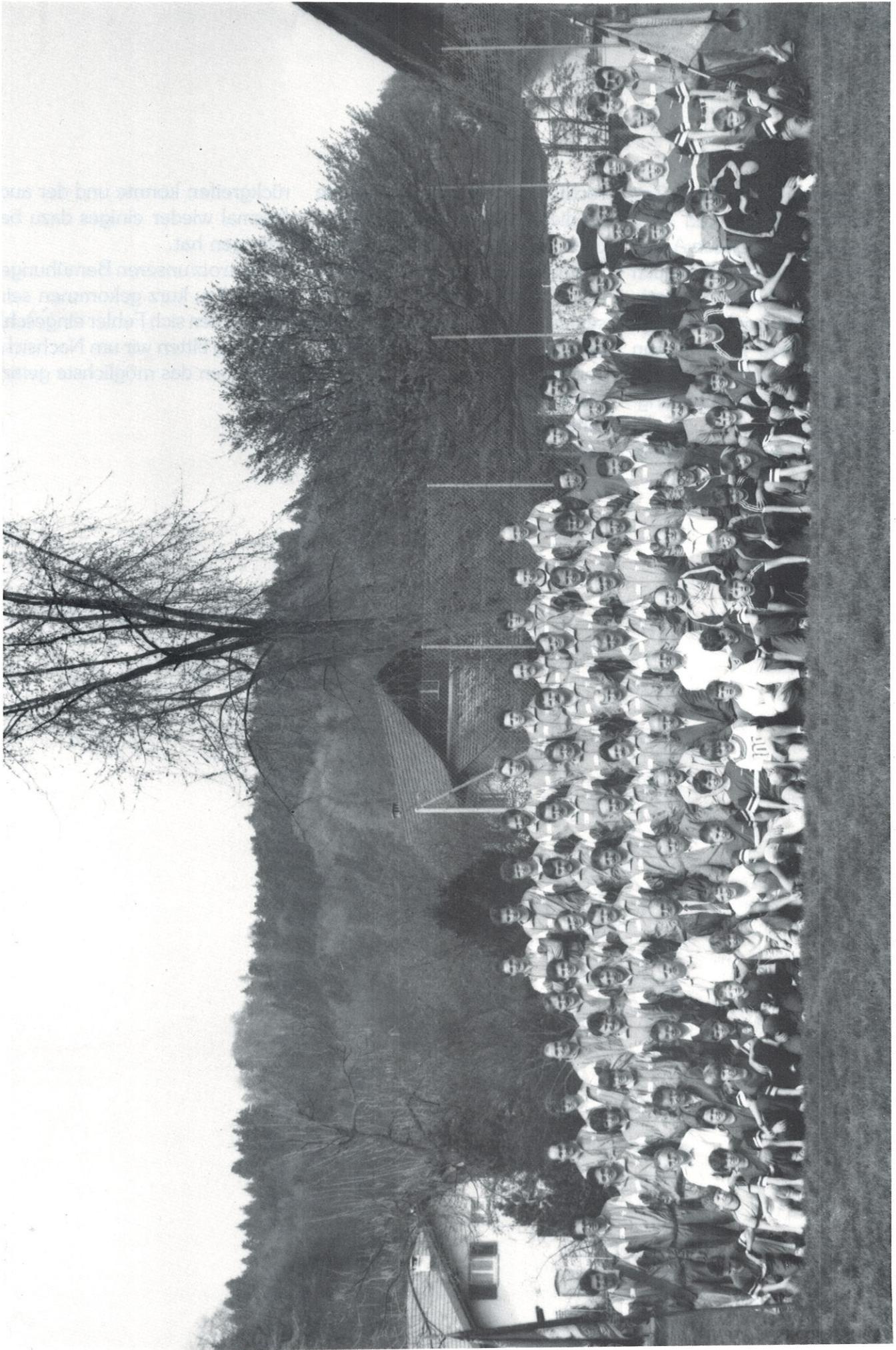
Korbballmannschaft 1981



Unsere Männer in Mallorca



Turnerabend "Agfrässe" 1986



Der Turnverein im Jubiläumsjahr 1989

Schlusswort

Ob der Turnverein in dieser Zeit des Individualismus und dem immer grösser werdenden Angebot an Sportmöglichkeiten auch die nächsten 100 Jahre überstehen wird? Ich glaube daran, denn auf das Bewährte kommt man immer wieder zurück, auch wenn es mit Mehrarbeit und Schwierigkeiten verbunden ist.

Auch in dieser Chronik steckt ein

rechtes Stück Arbeit; allein hätte ich dies nicht geschafft. Ich danke allen, die mir geholfen haben, besonders aber unserem Ehrenmitglied Robert Widmer, der mit seinem "Forscherinstinkt" und seinem Wissen viel zum Gelingen beigetragen hat.

Dank gebührt auch dem Ehrenmitglied Ernst Rüetschi, auf dessen Chronik von 1964 ich zu-

rückgreifen konnte und der auch diesmal wieder einiges dazu beigetragen hat.

Sollte trotz unseren Bemühungen jemand zu kurz gekommen sein, oder haben sich Fehler eingeschlichen, so bitten wir um Nachsicht; wir haben das möglichste getan.

Schafisheim, im Mai 1989

Heinz Wildi